

Presseinformation Des Betriebsrats Siemens AG Hannover/Laatzen und der IG Metall Hannover



Hannover, den 10.02.2014

MENSCH VOR MARGE - Wir wollen mit „Siemens 2020“ die Zukunft mitgestalten!

Hannover/Laatzen - Siemens kam in den vergangenen Monaten nicht aus den Schlagzeilen. Während sich diese aber in erster Linie mit dem gesamten Unternehmen beschäftigten, ist auch in der Siemens-Niederlassung in Laatzen mit seinen rund 850 Beschäftigten vieles in Bewegung. Die Verlagerung der Elektronikfertigung ist nach einer gescheiterten Schlichtung im vollen Gange. Voraussichtlich ab März 2014 werden in Hannover keine Türsteuerungen und Notrufsäulen mehr gefertigt. „So etwas darf es in Zukunft hier bei Siemens nicht mehr geben“ sagt Dieter Schaefer, von der IG Metall Hannover.

Genauso sieht es auch der Betriebsratsvorsitzende Frank Wiese „Wir wollen uns gemeinsam mit IG Metall und der Belegschaft aktiv an der Entwicklung des Standortes beteiligen und wehren uns dagegen, diese nur am Profit zu orientieren.“

Seit Anfang 2013 ruft der Betriebsrat im Rahmen seines Programms „Siemens 2020“ auf, sich einzumischen. Bei Aktionstagen, in Betriebsversammlungen und in Workshops beteiligen sich bis zu 300 Siemensianer in Hannover mit Ideen und ganz konkreten Vorstellungen an einer besseren Zukunft. „Ohne Menschen keine Marge“ ist unser Motto, unter dem wir neue Arbeitsplätze in Hannover fordern.“ so Wiese. Siemens 2020 entstand als Zukunftsperspektive der Beschäftigten bei Siemens, um eine Alternative zum Unternehmensprogramm „Siemens 2014“ zu entwickeln. Das einseitig an Sparwängen und Margen ausgerichtete Programm ist mittlerweile weitgehend gescheitert, während Siemens 2020 auf positive Resonanz stößt. In der Öffentlichkeit wurde das zum ersten Mal im Februar 2013 deutlich, als die Betriebsräte und die IG Metall zu einem Aktionstag aufriefen, an dem sich die Belegschaften von über 80 Standorten Bundesweit beteiligten.

„Unsere Ziele sind klar: Beschäftigung bei Siemens in Deutschland halten und ausbauen, faire Arbeitsbedingungen sichern und im Unternehmen eine Vertrauenskultur auf allen Ebenen einfordern. Kurz gesagt: Mensch vor Marge, das ist und bleibt unser Grundsatz. Unsere Zukunftsperspektive Siemens 2020 bietet dafür die Rahmenbedingungen“, so Birgit Steinborn, stellvertretende Vorsitzende im Gesamtbetriebsrat und Mitglied im Aufsichtsrat der Siemens AG.

„Die IG Metall erwartet, dass sichere und faire Arbeit, Innovation und Vertrauen weiterhin Werte von Siemens bleiben. Sie haben das Unternehmen groß gemacht. Siemens 2020 zeigt den Korridor, in dem Unternehmen und Beschäftigte Perspektiven dazu gewinnen. Betriebsräte und IG Metall werden das Programm deshalb mit Hochdruck weiterentwickeln“, sagte Jürgen Kerner, Hauptkassierer der IG Metall und Mitglied im Aufsichtsrat der Siemens AG.

Kontakt: Frank Wiese
Betriebsratsvorsitzender
Siemens Niederlassung Hannover
Tel.: 0152/22524949
Frank.wiese@siemens.com

Dieter Schaefer
Gewerkschaftssekretär der
IG Metall Hannover
Tel.: 0170/3333016
dieter.schaefer@iqmetall.de